



Quelle: Jung (alle)

Bild 1: Die Ladesteckdose gibt es in verschiedenen Ausführungen und Designs: Mit USB A und »Quick Charge« in LS 990 (links), mit USB A und USB C in LS 990 (Mitte) oder mit USB A und USB C in A Flow (rechts)

Komfortables und sicheres Laden

Steckdosen mit USB-Anschlüssen

Als Neuheit für die verschobene light + building hatte Jung neue Schukosteckdosen mit integriertem USB-Anschluss im Gepäck. Zur Wahl stehen verschiedene Ausführungen mit einer Leistung von bis zu 18W – und damit der Möglichkeit des Ladens in kurzer Zeit.

Gerade in der Nachrüstung bieten die USB-Steckdosen die Möglichkeit, mit wenig Aufwand einen deutlichen Komfortgewinn für den Kunden zu realisieren. Es gibt die Ladesteckdosen in drei Ausprägungen (Bild 1):

- Mit einem USB-A-Anschluss
- Mit einem USB-C-Anschluss
- Mit einem USB-A- und einem USB-C-Anschluss

Die beiden erstgenannten Varianten bieten eine »Quick Charge« genannte Funktion und stellen eine Leistung von 18W bereit. Damit lässt sich beispielsweise ein iPhone 11 in nur

105 min komplett aufladen. Dazu erhöht die Steckdose je nach angeschlossenen mobilen Endgerät die Spannungsebene von den üblichen 5 V auf bis zu 9 V. »Quick Charge« unterstützt folgende Standards:

- Apple 2,4 A
- Samsung Adaptive Fast Charging
- Qualcomm Quick Charge 3.0
- USB Battery Charging
- USB Power Delivery

Mit USB Typ A und C

Neben den Varianten mit einem einzelnen USB-Port gibt es auch eine Ausführung mit

zwei USB-Anschlüssen (Typ A und Typ C). Sie ermöglicht das parallele Laden von zwei Geräten, wobei die normale Steckdose weiterhin benutzt werden kann (Bild 2). Sind zwei Smartphones und/oder Tablets angeschlossen, so teilt sich der Ladestrom gleichmäßig auf 1,5 A pro USB-Buchse auf, und beide Geräte werden permanent mit Ladestrom versorgt. Das ist ein Vorteil gegenüber diversen Einfach-Lösungen mit zwei Ladeschnittstellen, bei denen der Ladestrom zwischen der einen und der anderen Buchse hin- und hergeschaltet wird. Das führt dazu, dass sich dann jeweils das Gerät, das neu mit Strom versorgt wird, mit einem lästigen Vibrieren »meldet«.

Die neuen Ladesteckdosen integrieren sich in die Serien A und LS von Jung. Lieferbar sind sie voraussichtlich ab Mai 2020. Die Steckdosen mit USB-Anschlüssen sind »Made in Germany« und vom VDE zertifiziert. Sie haben einen integrierten erhöhten Berührungsschutz. Damit eignen sie sich auch gut für den Einsatz im Kinderzimmer. Zudem schaltet ein Sicherheitsmechanismus die USB-Anschlüsse ab, sobald angeschlossene Verbraucher mehr als 3,2 A Ladestrom beziehen.

Immer das mitgelieferte Kabel verwenden

Damit die Ladesteckdosen mit »Quick Charge« Smartphone und Tablet schnell aufladen, erhöhen die Steckdosen – je nach Schnelllade-Standard – die Spannung auf bis zu 9V. Um eine sichere Ladung zu garantieren, sollten Anwender nur das vom Mobilgerätehersteller mitgelieferte USB-Kabel verwenden bzw. originales Zubehör. Billig-Imitate können verhindern, dass das Endgerät schnellstmöglich und ordnungsgemäß aufgeladen wird. Zudem können gegebenenfalls Schäden auftreten.



Bild 2: Ladesteckdose mit USB-C-Anschluss und »Quick Charge«

Autor:
Deniz Turgut,
Jung, Schalksmühle